

## Rational verordnen, Resistenzen verhindern – Impulse aus dem Projekt ElektRA zur Antibiotikatherapie

Antibiotika sind bei schweren bakteriellen Infektionen unverzichtbar. Weltweit wird ihre Wirksamkeit jedoch zunehmend durch Resistenzen gefährdet. Nicht indizierte Antibiotikatherapien können das Risiko der Entwicklung resistenter Erreger erhöhen, ohne dabei einen belegbaren therapeutischen Nutzen zu erzielen. Obwohl in Deutschland Antibiotika überwiegend rational verordnet werden, bestehen auch hierzulande weiterhin Optimierungsmöglichkeiten. Durch die Förderung eines rationalen Verordnungsverhaltens konnten deutschlandweit beachtliche Fortschritte erzielt werden: Die Verordnungsrate bei Infektionen der oberen Atemwege sank von 29 Prozent im Jahr 2014 auf 10 Prozent im Jahr 2022. Auch regionale Unterschiede gingen deutlich zurück.

Der Rückgang der Verordnungsrate ist durch verschiedene Innovationsfonds-Projekte begleitet und zum Teil initiiert worden. Vorangegangene Projekte zur Förderung einer rationalen Antibiotikatherapie boten vor allem denjenigen Praxen Unterstützung, die sich für Verbesserungen in der Antibiotikatherapie offen zeigten. Eine kleinere Gruppe mit höherem Antibiotika-Einsatz ließ sich allerdings nur begrenzt ansprechen. Hier setzte das vom Innovationsfonds geförderte Projekt ElektRA (**Elektive Förderung Rationaler Antibiotikatherapie**) an, an dem sich neun Kassenärztliche Vereinigungen beteiligten. Mit deren Unterstützung konnten sogenannte ‚auffällige Verordner‘ identifiziert werden. Je nach Interventionsgruppe wurden unterschiedliche Angebote unterbreitet, um das Ordnungsverhalten zu reflektieren und wenn möglich zu optimieren. Im Rahmen von „Zi insights“ werden wir die Ergebnisse der Studie vorstellen und mögliche Konsequenzen und Herausforderungen im Versorgungsalltag mit den Diskussionsteilnehmenden sowie dem Publikum diskutieren.

### Programm

#### 17:00 Begrüßung

Dr. Dominik von Stillfried, Zi

#### 17:05 Vorstellung der Studien-Ergebnisse

Dr. Julia Iwen, vdek

Dr. Juliane Schmidt, Universität Rostock

Maike Below, Zi

#### 17:15 Diskussion

Prof. Dr. Attila Altiner

Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Karsten Braun

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Dr. Bettina Schultz

Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein

N.N.

Peer Group

#### 17:55 Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Dominik von Stillfried, Zi

### Livestream

Mittwoch, 14. Mai 2025

17:00 – 18:00 Uhr

### Zoom

Teilnehmende, die sich aktiv in die Diskussion einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, an der Zoom-Videokonferenz (mit Anmeldung) teilzunehmen.

### YouTube

Alle Interessierten, die das Event ohne aktive Beteiligung verfolgen möchten, können dies tun unter: [youtube.com/@zentralinstitut](https://youtube.com/@zentralinstitut)

### Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte nutzen Sie für die Teilnahme an der Zoom-Konferenz das Anmeldeformular unter:



Anmeldeschluss: 13. Mai 2025

### Kontakt

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland  
Salzufer 8, 10587 Berlin  
T. 030 2200 56 157  
[events@zi.de](mailto:events@zi.de) · [www.zi.de](http://www.zi.de)